

Mallia Aesthetics meldet positive Ergebnisse aus Verbraucherstudie mit ihrem hormonfreien 8T3 Essentials Lash & Brow Serum

- **Mit einem neuen Wirkmechanismus bietet das 8T3 Essentials Lash & Brow Serum eine wirksame und sichere Alternative zu hormonhaltigen Wimpernseren, die aufgrund von Sicherheitsbedenken künftig in der EU verboten werden könnten**
- **Über 80 % der Studienteilnehmerinnen berichteten nach 12 Wochen von sichtbar längeren Wimpern**
- **Bereits nach 4 Wochen sahen 67 % der Anwenderinnen Verbesserungen der Wimpernlänge**

Erlangen, Deutschland, 08. April 2026 – Die Mallia Aesthetics GmbH, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung kosmetischer Produkte zur Anregung des Haarwachstums spezialisiert hat, gab heute positive Ergebnisse einer 12-wöchigen Verbraucherstudie bekannt, in der die Wirksamkeit des hormonfreien topischen 8T3 Essentials Lash & Brow Serums untersucht wurde. Die Studie zeigte schnelle und sichtbare Verbesserungen im Erscheinungsbild der Wimpern, wobei die Mehrheit der Teilnehmerinnen von längeren, kräftigeren und voller wirkenden Wimpern berichtete.

Ausgewertet wurden die Ergebnisse von 21 Teilnehmerinnen, die das 8T3 Essentials Lash & Brow Serum 12 Wochen lang einmal täglich auf ihre Wimpern auftrugen. Die Anwenderinnen stellten schnell Verbesserungen fest: 67 % der Teilnehmerinnen berichteten bereits nach 4 Wochen von längeren Wimpern. Nach 12 Wochen sahen 81 % der Teilnehmerinnen längere oder deutlich längere Wimpern. Insgesamt empfanden 95 % der Studienteilnehmerinnen die tägliche Anwendung des 8T3 Essentials Lash & Brow Serums als mühelos und angenehm.

Objektive Auswertungen wurden unter Verwendung modernster standardisierter Bildgebungstechnologie von Canfield Scientific zur weiteren Bewertung der Wimpernlänge, -intensität (Dunkelheit) und -dichte durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten einen Längenzuwachs von bis zu 39 % sowie bis zu 32% höhere Intensität in individuellen Messungen. Insbesondere bei Personen mit ursprünglich spärlichen oder dünnen Wimpern scheint die Anwendung des 8T3 Essentials Lash & Brow Serums besonders effektiv zu sein. Diese Anwenderinnen konnten die deutlichsten Verbesserungen im Gesamterscheinungsbild ihrer Wimpern verzeichnen. Weitere Informationen zu den Studienergebnissen finden Sie hier: <https://8t3.com/wimpernstudie>

„Diese Ergebnisse belegen die hohe Wirksamkeit unseres hormonfreien Wimpernserums. Indem es das natürliche Wimpernwachstum unterstützt, hilft das 8T3 Essentials Lash & Brow Serum den Anwenderinnen, das volle individuelle Potenzial ihrer Wimpern für mehr Länge und Volumen auszuschöpfen“, sagte **Dr. Anne Asmuß, Geschäftsführerin von Mallia Aesthetics**. „Verbraucherinnen suchen heutzutage nach wirksamen Schönheitslösungen, die zudem sicher und wissenschaftlich fundiert sind. Unser Ansatz unterstützt die natürlichen biologischen

Prozesse, um sichtbare Ergebnisse zu erzielen, ohne die Risiken dauerhafter Nebenwirkungen von hormonbasierten Wimpernseren.“

Hormonbasierte Wimpernseren enthalten synthetisch hergestellte Analoga des Gewebshormons Prostaglandin. Sie werden mit einer Reihe von Nebenwirkungen in Verbindung gebracht, von denen einige irreversibel sein können, darunter Verfärbungen der Iris, eine Verdunkelung der Haut um die Augen, Fettabbau im Augenhöhlenbereich und Augenreizungen. Ihre Verwendung in Kosmetikprodukten wird zunehmend kritisch hinterfragt. Der Wissenschaftliche Ausschuss für Verbrauchersicherheit der EU (SCCS) erklärte im Februar 2026, dass Prostaglandin-Analoga für kosmetische Produkte zur Förderung des Wimpern- und Augenbrauenwachstums nicht als sicher eingestuft werden können, und verwies dabei auf mögliche Nebenwirkungen.¹ Dies bedeutet, dass hormonbasierte Wimpernseren in Europa künftig wahrscheinlich regulatorischen Beschränkungen unterliegen werden.

Mit dem 8T3 Essentials Lash & Brow Serum bietet Mallia eine sichere, hormonfreie Alternative, um das natürliche Wachstumspotenzial der Wimpern der Verbraucher voll auszuschöpfen. Das Produkt ist über den [Mallia-Webshop](#) erhältlich.

Benoit Chardon, CEO und Gründer von BCC sowie Experte für medizinische Ästhetik, Gesundheit und Wellness, kommentierte: „Die 8T3-Produktlinie von Mallia basiert auf einem neuartigen immunbiologischen Ansatz abgeleitet vom Protein sCD83. Die Technologie zielt auf regenerative Prozesse an der Haarwurzel ab, aktiviert follikuläre Stammzellen und unterstützt natürliche Wachstumsprozesse, ganz ohne Hormone oder reizende Wirkstoffe. Das ist ein echter Fortschritt für alle, die nach wissenschaftlich fundierten Innovationen im Bereich der Haarregeneration suchen. Ich bin überzeugt, dass diese Innovation weit kommen wird: Die Teilnehmer unseres IMCAS-Networking-Events, die Mallias Wimpernserum ausprobiert haben, berichten bereits von großartigen Ergebnissen. Diese Innovation revolutioniert das Haarwachstum!“

Über das lösliche CD83-Protein

Lösliches CD83 (sCD83) ist ein immunmodulierendes Protein, das derzeit für die topische Behandlung von Haarausfall (MAL-856) und die Stimulation von Haarwachstum (MAL-838) entwickelt wird. Das lösliche CD83-Protein, das erstmals 2001 von Mallia-Mitgründer Prof. Dr. Steinkasserer identifiziert wurde, hat entzündungshemmende Eigenschaften, indem es die Auflösung von Entzündungen induziert, die Wundheilung fördert und neues Haarwachstum unterstützt.² Darüber hinaus wurde gezeigt, dass sCD83 regulatorische T-Zellen (Tregs) aktiviert³, die direkt mit den Haarfollikeln interagieren und diese aktivieren können.⁴ Weiterhin hemmt sCD83 den Zelltod der Haarfollikel und aktiviert direkt die follikulären Stammzellen sowie die Keratinproduktion, was zu neuem Haarwachstum führt. Diese multimodale Wirkungsweise unterscheidet sCD83 von anderen topisch angewandten Haarwuchsmitteln.

Bei topischer Anwendung gelangt sCD83 direkt zu den Haarfollikeln, dringt aber nicht durch die Haut und wurde daher auch nicht im Blutkreislauf nachgewiesen. Die Wirkung ist auf den lokalen Bereich beschränkt, was ein großer Vorteil gegenüber systemischen Behandlungsmöglichkeiten ist, von denen einige schwere Nebenwirkungen verursachen können.

Über Haarausfall

Hormonell bedingter Haarausfall bei Männern und Frauen (androgenetische Alopezie oder AGA) ist die häufigste Form des Haarausfalls. Weltweit sind mehr als 70% der Männer sowie 50% der Frauen jenseits der Menopause von androgenetischer Alopezie betroffen. Weitere 147 Millionen Menschen leiden an immunbedingtem, kreisrundem Haarausfall (Alopecia areata oder AA^{5,6}).

Die androgenetische Alopezie verläuft in der Regel graduell und ist auf genetische und hormonelle Faktoren zurückzuführen. Bei Männern führt sie häufig zu Geheimratsecken und Kahlheit am Oberkopf, bei Frauen zu schütterem Haar im Scheitelbereich. Alopecia areata führt zu kreisrundem Haarausfall auf der Kopfhaut, im Gesicht oder an anderen Körperstellen. Sie tritt auf, wenn das Immunsystem „irrtümlich“ Haarfollikel angreift, was zu immunbedingtem Haarausfall führt.

Über Mallia

Die in Erlangen ansässige **Mallia Innovations GmbH** ist die Holdinggesellschaft von zwei spezialisierten Tochterunternehmen und treibt strategisch die proprietäre Entwicklung und Vermarktung von biopharmazeutischen Therapien und kosmetischen Anwendungen auf Basis des immunmodulierenden Proteins sCD83 voran. Im Fokus von Mallia stehen Haarwachstum, Haarausfall sowie weitere dermatologische Anwendungen, einschließlich Wundheilung.

Mallia Therapeutics GmbH fokussiert sich auf die klinische Entwicklung neuartiger Therapien für Patienten, die u.a. an androgenetischer Alopezie oder Alopecia areata leiden. Der Wirkstoff MAL-856 beruht auf der wissenschaftlich nachgewiesenen immunmodulierenden Wirkungsweise von sCD83, die von Mallia-Mitgründer Prof. Dr. Alexander Steinkasserer seit fast 25 Jahren erforscht wird.⁷

Mallia Aesthetics GmbH konzentriert sich auf die Entwicklung kosmetischer Produkte, um Haarwachstum anzuregen, die ebenfalls auf dem vielversprechenden, wissenschaftlich fundierten sCD83-Protein basieren. Mit dem Inhaltsstoff MAL-838 werden innovative Kosmetik-Produkte für Fachleute und Endverbraucher entwickelt und vermarktet.

Entdecken und bestellen Sie die Produkte der 8T3 Essentials-Linie direkt in unserem Onlineshop: www.8T3.com

Mehr Infos finden Sie unter www.mallia.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), und [Facebook](#).

Mallia Kontakt:

Mallia Innovations GmbH
info@mallia.com

Internationaler Medienkontakt:

MC Services AG
Dr. Regina Lutz / Katja Arnold
Tel.: +49 (0)89 210 228 0
E-Mail: mallia@mc-services.eu

-
- ¹ Scientific Committee on Consumer Safety (SCCS). (2026). SCCS - Prostaglandin Analogues: Methylamido-Dihydro-Noralfaprostal (MDN), Isopropyl Cloprostenate (IPCP), Dechloro Dihydroxy Difluoro Ethylcloprostenolamide (DDDE). SCCS/1680/25. Available online: https://health.ec.europa.eu/publications/sccs-prostaglandin-analogues-methylamido-dihydro-noralfaprostal-mdn-isopropyl-cloprostenate-ipcp_en
- ² Royzman, D., Peckert-Maier, K., Stich, L., König, C., Wild, A. B., Tauchi, M., ... & Steinkasserer, A. (2022). Soluble CD83 improves and accelerates wound healing by the induction of pro-resolving macrophages. *Frontiers in Immunology*, 13, 1012647. DOI: [10.3389/fimmu.2022.1012647](https://doi.org/10.3389/fimmu.2022.1012647)
- ³ Bock, F., Rössner, S., Onderka, J., Lechmann, M., Pallotta, M. T., Fallarino, F., ... & Zinser, E. (2013). Topical application of soluble CD83 induces IDO-mediated immune modulation, increases Foxp3+ T cells, and prolongs allogeneic corneal graft survival. *The Journal of Immunology*, 191(4), 1965-1975. DOI: [10.4049/jimmunol.1201531](https://doi.org/10.4049/jimmunol.1201531)
- ⁴ Ali, N., Zirak, B., Rodriguez, R. S., Pauli, M. L., Truong, H. A., Lai, K., ... & Rosenblum, M. D. (2017). Regulatory T cells in skin facilitate epithelial stem cell differentiation. *Cell*, 169(6), 1119-1129. DOI: [10.1016/j.cell.2017.05.002](https://doi.org/10.1016/j.cell.2017.05.002)
- ⁵ Feinstein, R. P. (2022). Androgenetic alopecia.: <https://emedicine.medscape.com/article/1070167-overview>
- ⁶ Mostaghimi, A., Gandhi, K., Done, N., Ray, M., Gao, W., Carley, C., ... & Sikirica, V. (2022). All-cause health care resource utilization and costs among adults with alopecia areata: A retrospective claims database study in the United States. *Journal of Managed Care & Specialty Pharmacy*, 28(4), 426-434. DOI: [10.18553/jmcp.2022.28.4.426](https://doi.org/10.18553/jmcp.2022.28.4.426)
- ⁷ Lechmann, M., Krooshoop, D. J., Dudziak, D., Kremmer, E., Kuhnt, C., Figdor, C. G., ... & Steinkasserer, A. (2001). The extracellular domain of CD83 inhibits dendritic cell-mediated T cell stimulation and binds to a ligand on dendritic cells. *The Journal of experimental medicine*, 194(12), 1813-1821. DOI: [10.1084/jem.194.12.1813](https://doi.org/10.1084/jem.194.12.1813)